

Beschlussvorlage
Vorlage Nr.: BV/1099/2021-2026/1
öffentlich
06.03.2026

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Schul- und Sportausschuss Verwaltungsausschuss Rat	16.03.2026	Vorberatung Vorberatung Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Weiterentwicklung des Grundschulstandortes Ahlhorn – Ergebnisse und Empfehlungen des Arbeitskreises

Beschlussempfehlung:

Der Empfehlung des Arbeitskreises „Grundschulstandort Ahlhorn“ wird gefolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die zeitnahe Umsetzung einer räumlichen Übergangslösung in unmittelbarer Nähe zur Grundschule Ahlhorn in modularer Bauweise sowie den vorrangigen Bau einer Mensa weiter zu verfolgen und die hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Sach- und Rechtslage:

Für die perspektivische Entwicklung des Grundschulstandortes Ahlhorn wurde ein Arbeitskreis „Grundschulstandort Ahlhorn“ eingerichtet. Ziel war es, mögliche Handlungsoptionen zur Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Raumbedarfe systematisch zu prüfen und gegeneinander abzuwägen. Die im Arbeitskreis gewonnenen Erkenntnisse und Empfehlungen sollen die Grundlage für die weitere Entscheidung bilden.

Eine Präsentation des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück sowie ein Merkblatt sind der Beschlussvorlage Nr. BV/1099/2021-2026 beigelegt.

Im Arbeitskreis wurden verschiedene Handlungsoptionen diskutiert, darunter eine auch vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung nicht favorisierte dauerhafte Fünfüzigkeit, die Änderung der Schuleinzugsbezirke sowie der Neubau einer weiteren Grundschule. Alle Optionen wurden mit Blick auf ihre jeweiligen Auswirkungen als mit erheblichen Nachteilen verbunden eingeschätzt. Diese betreffen insbesondere pädagogische und organisatorische Risiken, hohe finanzielle Belastungen sowie lange Planungs- und Umsetzungszeiträume. Der Neubau einer weiteren Grundschule würde zwar zu einer nachhaltigen Entlastung des bestehenden Standorts führen, ist jedoch mit sehr hohen Investitionskosten verbunden und erst langfristig realisierbar. Zudem besteht die Gefahr einer strukturellen Konkurrenz zwischen bestehendem und neuem Schulstandort, ohne dass die künftige Entwicklung der Schülerzahlen verlässlich vorhersehbar ist. Vergleichbare Standards an den Standorten könnten nicht gewährleistet werden, da eine nachträgliche Aufnahme in das

Startchancenprogramm für den neuen Standort nicht möglich sein würde.

Vor diesem Hintergrund wurde in der Sitzung des Arbeitskreises am 06.10.2025 die Einrichtung eines benachbarten Nebengebäudes als räumliche Übergangslösung als derzeit aussichtsreichster und tragfähigster Weg bewertet. Diese Lösung ermöglicht eine kurzfristige Entlastung des bestehenden Schulstandorts, ohne vorschnell irreversible strukturelle Entscheidungen zu treffen. Zugleich bleiben Entwicklungsspielräume erhalten, um bei weiter steigendem Bedarf perspektivisch über einen eigenständigen zusätzlichen Schulstandort zu entscheiden. Durch eine modulare Bauweise wäre das Nebengebäude erweiterbar.

Besonders hervorgehoben wurde, dass durch die räumliche Nähe zur bestehenden Grundschule organisatorische Synergien genutzt werden können. Zugleich wurde anerkannt, dass die Übergangslösung mit zusätzlichem organisatorischem Aufwand verbunden ist, insbesondere für Schulleitung, Verwaltung und Lehrkräfte. Gleichwohl wurde diese Mehrbelastung vor dem Hintergrund der fehlenden Alternativen als vertretbar angesehen.

Unabhängig von der langfristigen Schulentwicklungsfrage bestand Einigkeit darüber, dass im Hinblick auf die Einführung des offenen Ganztagsschulbetriebs dem Bau einer Mensa eine besondere Dringlichkeit zukommt. Dieser ließe sich auf dem Grundstück der Grundschule Ahlhorn in einem neugebauten Nebengebäude realisieren. Dieses Vorhaben soll daher vorrangig umgesetzt und – soweit möglich – in das Konzept der Übergangslösung integriert werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Möglichkeit in den Blick genommen, bei erfolgreichem Erwerb eines nahegelegenen Grundstücks zusätzliche Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe zur Grundschule Ahlhorn vorzuhalten, beispielsweise in modularer Bauweise.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Rat die Ergebnisse des Arbeitskreises „Grundschulstandort Ahlhorn“ zustimmend zur Kenntnis nimmt und der dort entwickelten Empfehlung zum weiteren Vorgehen folgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung einer räumlichen Übergangslösung in unmittelbarer Nähe zur Grundschule Ahlhorn sowie den vorrangigen Bau einer Mensa weiter zu verfolgen und die hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Nach Beratung im Schul- und Sportausschuss am 02.03.2026 wurde die Beschlussempfehlung dahingehend erweitert, dass die Verwaltung um eine zeitnahe Umsetzung gebeten wird.

2025-10-06-Information-3 Szenarien Merkblatt-geklärte Fragen